

Bibliographie zur Avifauna Bayerns

Die „Bibliographie zur Avifauna Bayerns“ von W. Wüstr (mit 4746 Literaturzitaten, Vorwort und geschichtlicher Einleitung) ist im Sommer 1972 in Druck gegangen und wird als „Abhandlung der bayerischen Akademie der Wissenschaften“ erscheinen. Die bisherigen Bestellungen sind vorgemerkt. Es ist geplant, Nachträge und Ergänzungen in entsprechenden Abständen im Anzeiger der Ornithologischen Gesellschaft in Bayern zu publizieren.

Manuskript-Richtlinien

A. Abfassen des Textes

1. Manuskripte sind in der Regel in deutscher oder englischer Sprache so knapp wie möglich abzufassen und nach Inhalt und Form fertig für den Satz vorzulegen.
2. Die Fragestellung ist eingangs klar zu umreißen.
3. Einschlägige Literatur ist umfassend zu berücksichtigen.
4. Die Überschrift soll kurz sein, aber das Wesentliche der Arbeit zum Ausdruck bringen. Werden nur wenige Arten oder Gruppen behandelt, sind die wissenschaftlichen Namen in der Überschrift aufzuführen.
5. Auf bekannte Methodik ist lediglich zu verweisen. Neue Methodik ist so genau zu beschreiben, daß auch andere sie anwenden und beurteilen können.
6. Von Protokollen können grundsätzlich nur einzelne als Beispiel angeführt werden.
7. Alle Aussagen sind zu belegen (z. B. durch Angabe der Zahl der Beobachtungen, Versuche) und nach Möglichkeit statistisch auf ihre Sicherheit zu prüfen.
8. In Abbildungen oder Tabellen dargestelltes Material wird im Text nicht mehr im einzelnen aufgeführt, sondern nur erörtert.
9. Manuskripte werden mit Schreibmaschine auf DIN A 4-Bogen einseitig in 2-zeiligem Abstand mit mindestens 4 cm breitem Rand gut lesbar geschrieben. Handschriftliche Korrekturen müssen ebenfalls gut lesbar sein. Auch petit zu druckende Absätze sind weitzeilig zu schreiben.
10. Längere Arbeiten erhalten ein Literaturverzeichnis, ebenfalls weitzeilig geschrieben.
11. Jede Originalarbeit schließt mit einer kurzen Zusammenfassung in Deutsch und Englisch, die die wichtigsten eigenen Ergebnisse nennt. Kurz in Deutsch abgefaßte Originalarbeiten erhalten nur eine englische Zusammenfassung und umgekehrt. Der Titel deutscher Arbeiten wird dem Summary in Englisch vorangestellt und umgekehrt.
12. Abkürzungen sind nur zulässig, soweit sie normiert oder im Text erläutert sind.
13. Deutsche Tiernamen werden neueren Handbüchern (bei Vögeln z. B. Peterson et al.: Die Vögel Europas oder Niethammer et al. 1964: Die Vögel Deutschlands, Artenliste) entnommen. Bei der ersten Nennung einer Art ist der wissenschaftliche Name aufzuführen oder anzuführen. Werden viele Arten behandelt, ist eine Artenliste als Appendix anzuhängen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologischer Anzeiger](#)

Jahr/Year: 1972

Band/Volume: [11_3](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Bibliographie zur Avifauna Bayerns 336](#)